

Gemeindeblatt



Amtliche Mitteilungen



Ausgabe Nr. 07/2023

Donnerstag, 06. Juli 2023

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag	08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters

Montag	14:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	17:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag	10:00 – 12:00 Uhr

Telefon: 09803 9329-0
Telefax: 09803 9329-20
E-Mail: info@colmburg.de
Anschrift: Am Markt 1, 91598 Colmburg

Telefon des Bürgermeisters:

privat: 09803 1450
Handy: 0170 8551277

Nächste Ausgaben des Gemeindeblattes am:
Donnerstag, 03. August (08/2023)
Donnerstag, 07. September (09/2023)

Anzeigenabgabe bis spätestens
Donnerstag, 20.07.2023 (08/2023)
Sonntag, 20.08.2023 (09/2023)

Später abgegebene Anzeigen
werden **NICHT** mehr berücksichtigt!

IMPRESSUM:

Auflage: 955 Stück

Die Verteilung erfolgt kostenlos
an alle Haushalte.

Mitteilungen des Bürgermeisters

Einladung zum Gedenken der Schlacht bei Wartenburg vor 210 Jahren

Seit über 30 Jahren pflegen die Gemeinden Markt Colmburg und Wartenburg freundschaftliche Kontakte. Dabei sind ortsbezogene Anlässe oft Grund für einen gegenseitigen Besuch.

Der Bürgermeister der Stadt Kemberg und der Ortschaftrat Wartenburg laden Sie recht herzlich zu den Gedenk- und Feiertagen vom 29.09. – 01.10.2023 nach Wartburg ein.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger melden sich bei Herrn Helmut Menzel Tel. 09803/680 wegen Organisation der Fahrgemeinschaften und Unterkünfte.





Fahrradtour 2023 der Kommunalen Allianz „Obere Altmühl“



Die vier Bürgermeister der Kommunalen Allianz Obere Altmühl fuhren mit ca. 125 anwesenden Bürgerinnen und Bürgern am Pfingstmontag, 29. Mai 2023 die **22. gemeinsame Fahrradtour**.

Der gemeinsame Start mit lang ersehntem Sonnenschein war in Colmberg am Schützenheim um 09.30 Uhr. Die Tour führte uns auf dem Altmühlradweg über Auerbach nach Meuchlein zum ersten Informationspunkt: Hans Tschunko aus Colmberg informierte die Radler-Gruppe über das „Colmberger Becken“ und die „Frommetsfelder Pforte“.



Beide Begriffe reichen in die 20 Millionen Jahre alte Flussgeschichte der Altmühl zurück.



Weiter ging es über Buch am Wald und Hagenau nach Schweikartswinden zum zweiten Informationspunkt. Hier hat uns Herr Tschunko unter anderem etwas über die Eigenzuständigkeit und die „Etter-Grenze“ in Form von früher regelmäßig geschnittenen Baumhecken erläutert.



Über Schönbronn ging es über den Allianz-Hausweg weiter nach Lauterbach zum gemeinsamen Mittagessen in die „Kleine SeeKneipe“ des Campingplatzes Mohrenhof.

Gestärkt fuhren wir anschließend zum dritten Informationspunkt nach Binzwangen. Dort haben wir uns zunächst mit einem Fernrohr ein Storchennest genauer angeschaut und Herr Tschunko hat uns auch darüber ein paar nennenswerte Informationen geliefert.



Begutachtung Storchennest



Vertreter der Dorfwerkstatt Binzwangen unter der Leitung von Erhard Käser (2. v. l.)

Der letzte Halt fand dann am alten Dorfschulhaus in Binzwangen statt, wo uns Vertreter der Dorfwerkstatt Binzwangen einen Einblick über ihre vielfältigen Aktivitäten gegeben haben.

Auf der letzten Etappe mit ca. 50 verbliebenen Radlern ging es zurück nach Colmberg ins Café „Kostbar“, zum gemütlichen Ausklang mit Kaffee und leckeren Torten.



Café Kostbar Colmberg



Die Fahrstrecke betrug vom Start bis zum Ziel ca. 45 km.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Hans Tschunko für die Mitorganisation der Radtour, für die Führung der Radgruppe und den interessanten Informationen sowie bei den Vertretern der Dorfwerkstatt Binzwangen.

Insgesamt herrschte eine gute Stimmung und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in Deutschland kommen nach wie vor sehr viele Flüchtlinge, Asylbewerber und Migranten an. Mittlerweile ist der Zuzug höher als zur Flüchtlingskrise im Jahr 2015/2016. Dies stellt die Kommunen natürlich vor erhebliche Herausforderungen, da Wohnraum in Deutschland sehr knapp ist.

Auch der Landkreis Ansbach bekommt über einen festen Schlüssel Geflüchtete und Asylbewerber zugeordnet und sucht für diese Personen händeringend Unterkünfte in den Landkreisgemeinden. Um die Flüchtlinge gerecht auf alle Landkreisgemeinden zu verteilen, müsste der Markt Colmberg dieses Jahr zusätzlich ca. 20 Personen aufnehmen. Hier hoffen wir auf Ihre tatkräftige Mithilfe.

Wenn Sie eine freie Wohnung oder ein Wohnhaus zur Verfügung stellen können, dann bitten wir um entsprechende Meldung an das Landratsamt Ansbach unter:

wohnungsangebot@landratsamt-ansbach.de

Wenn Sie Fragen haben oder Hilfe benötigen, können Sie sich zusätzlich gerne an folgende Einrichtungen wenden:

integrationslotse@landratsamt-ansbach.de – Tel. 0981/468-5123

sozialhilfe@landratsamt-ansbach.de – Tel. 0981/468-5151

Rathaus Colmberg unter info@colmberg.de – Tel. 09803/93290

ABS Ausschuss Gemeinderat, suhmeyer@gmx.de – Tel. 0170/7981112

Wir danken schon jetzt für Ihre Unterstützung.

Wilhelm Kieslinger
Erster Bürgermeister

Die N-ERGIE Kinotour 2023 kommt nach

N-ERGIE

Binzwangen

am 07. September 2023

auf dem Dorfplatz vor der Kirche

Einlass ab 18:00 Uhr

Filmauswahl unter:

<https://magazin.n-ergie.de/artikel/kinotour/>



Jetzt für Wunschfilm abstimmen

Die N-ERGIE Kinotour zu Gast in Binzwangen

Ende der Sommerferien heißt es endlich wieder: Großes Kino unter freiem Himmel für kleines Geld und einen guten Zweck. Am Donnerstag, 7. September ist die N-ERGIE Kinotour dann zu Gast in Binzwangen und sorgt für einen Kinoabend der besonderen Art. Welcher Film läuft, entscheiden die Zuschauer*innen selbst. Alle Details zur Abstimmung werden zeitnah bekannt gegeben.

Zur Auswahl stehen fünf ganz unterschiedliche Filme: Sönke Wortmanns Komödie „Der Nachname“ über ein Irrungen und Wirrungen im Familienleben, die Tragikomödie „Ein Mann namens Otto“ über einen mürrischen Witwer, der durch den Einfluss seiner chaotischen Nachbarn wieder Freude am Leben findet, Steven Spielbergs teils autobiografisches Drama „Die Fabelmans“, das die Liebe zum Film thematisiert und eine intensive Familiengeschichte erzählt, „Mrs. Harris und ein Kleid von Dior“, eine bezaubernde Tragikomödie, die aufzeigt, wie eine resolute ältere Dame, die Zukunft einer ganzen Modemarke beeinflusst und der Familienfilm „Die Schule der magischen Tiere 2“, in dem die jungen Akteure und ihre magischen Begleiter lernen müssen, dass es mit Teamwork im Schulleben besser funktioniert.

Einnahmen für einen guten Zweck

Von der N-ERGIE Kinotour profitieren nicht nur die Filmfans in der Region, sondern auch die gemeinnützigen Einrichtungen und Vereine in den gastgebenden Kommunen. Sämtliche Einnahmen aus den verkauften Eintrittskarten gehen an einen guten Zweck, den die jeweilige Kommune selbst bestimmt. Darüber hinaus profitieren Vereine vor Ort von den Erlösen, die sie durch den Verkauf von Essen und Getränken erzielen.

Seit ihrem Start im Jahr 2005 spielte die N-ERGIE Kinotour mit rund 60.000 Zuschauern rund 200.000 Euro für gemeinnützige Einrichtungen in über 200 Orten in der Region ein.

Verantwortung für die Menschen vor Ort

Die N-ERGIE kümmert sich nicht nur darum, dass Strom, Erdgas, Wasser und Wärme zuverlässig bereitstehen. Der regionale Energieversorger übernimmt auch gesellschaftliche Verantwortung. So unterstützt das Unternehmen zahlreiche Einrichtungen und Veranstaltungen und trägt dazu bei, dass den Menschen in Nürnberg und der Region ein breites kulturelles, sportliches und soziales Angebot zur Verfügung steht.

Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

Ferienprogramm 2023



Hallo liebe Kinder, hallo liebe Eltern,

zum ersten Mal erfolgt die Anmeldung zum „**Ferienprogramm 2023**“ und „**Mittagsbetreuung Sommer-Ferien-Öffnung**“ ausschließlich über unser Onlineportal Feripro unter www.colmberg.de/startseite/aktuelles.

WICHTIG: Die Angabe einer gültigen E-Mailadresse, Erteilung SEPA-Lastschriftmandat und Einwilligung der AGB's sind Voraussetzung zur Anmeldung.

Ganz unkompliziert können die Angebote bis Sonntag, **09.07.2023** online gebucht werden. Per E-Mail bekommen Sie rechtzeitig Ihren persönlichen Link zum Veranstaltungs-Pass, der dann von Ihnen heruntergeladen werden kann. Die Abbuchung der Kosten per Sepa-Lastschrift erfolgt erst nach Beendigung der Ferienspaßwochen.

Betreuer für den 30.08. beim Schmiedeworkshop gesucht!

Bitte bei der Verwaltung melden, danke!



Fußballschule 2023
der EC & Liebenzeller Gemeinschaft Colmberg e.V. u. a.

Dienstag, 22. bis Freitag, 25. August 2023

Anmeldung ausschließlich bei Reinhard Held: Tel: 225; reinhard.held@lqv.org.

Die Gemeindeverwaltung bleibt am Freitag den 21.07.2023 geschlossen.

Erscheinungstermine des Gemeindeblattes 2023

August	Do. 03.08.2023
September	Do. 07.09.2023
Oktober	Do. 05.10.2023
November	Do. 02.11.2023
Dezember	Do. 14.12.2023

(Weihnachtsanzeigen)

Eventuelle Änderungen vorbehalten!
Abgabetermin ist jeweils der **20. vom Vormonat**.
(20. Okt. 2023 für Nov. 2023, 20. Nov. 2023 für Dez. 2023, usw.)

Später abgegebene Anzeigen werden nicht mehr berücksichtigt.

Bitte senden Sie uns Ihre Anzeigen in Zukunft im PDF-Format zu.

GEMEINDERATSSITZUNGEN 2023

Sitzungsanträge sind jeweils bis zum Montag der Vorwoche des Sitzungstermins um 9 Uhr einzureichen. Später eingereichte Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Für die Gemeinderatssitzungen im Jahr 2023 sind folgende Termine vorgesehen:

Montag,	24.07.2023
Montag,	18.09.2023
Montag,	25.09.2023 (Kirchweihstagung)
Montag,	16.10.2023
Montag,	13.11.2023
Montag,	11.12.2023

Beginn jeweils um 20:00 Uhr
Bauausschuss jeweils um 19:30 Uhr

Die Sitzungsniederschriften können im Rats- und Bürgerinformationssystem unter <https://www.colmberg.de/rathaus-service/gemeinderat/sitzungsprotokolle> eingesehen werden.

Oder nutzen Sie diesen QR-Code.



Der **Probealarm** wird jeweils zwischen **11:05 Uhr und 11:20 Uhr** ausgelöst:

2023: 22.07., 26.08., 23.09., 28.10., 25.11., 23.12.



Gemeinsamer Ferienspaß der vier Allianzgemeinden in Windelsbach

Die vier Allianzgemeinden Buch am Wald, Colmberg, Geslau und Windelsbach bieten in den Sommerferien wieder eine gemeinsame Ferienspaßaktion für Kinder von 6 – 10 Jahren an.

In diesem Jahr steht die Aktion unter dem Motto: „Tierische Frankenhöhe mit den Naturpark-Rangern“. Unsere heimischen Tiere und ihre Lebensweise stehen heute im Mittelpunkt. Spielerisch setzen wir uns mit den Bewohnern der Frankenhöhe auseinander und erfahren nebenbei Spannendes über unsere heimischen Tierarten. Die Naturpark-Ranger freuen sich auf einen Action Nachmittag.

Termin Berichtigung: 06.09.2023;
Mittwoch 14.00 – 17.00 Uhr

Anmeldung: info@naturpark-frankehoehe.de

Aus besonderem Anlass unter Hinweis auf Alkoholmissbrauch

Gemäß § 12 Abs. 1 Gaststättengesetz (GastG) ist für Veranstaltungen jeder Art (z.B. Straßen-, Sommer-, Schul-, Vereins-, Kindergarten-, Maibaum-, Gemeinde-, See-, Landjugend-, Musik-, Weinfeste; Sportveranstaltungen; Jubiläumsfeiern; Geschäftseröffnungen und –jubiläen; Dorfpokalturniere; Motorradtreffen; Kirchweihen; Weihnachtsmärkte; Theateraufführungen; Ausstellungen; usw.) bei denen **alkoholische Getränke** und/oder zubereitete Speisen an Ort und Stelle abgegeben werden ein schriftlicher Antrag auf Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes gemäß § 12 GastG erforderlich.

Anträge für diese Gestattungen **müssen mindestens 4 Wochen vor der Veranstaltung** schriftlich in der Gemeindeverwaltung Colmberg gestellt werden. Die lange Vorlaufzeit ist notwendig, da das Jugendamt und die Polizei an der Gestattung zu beteiligen sind.

Antragsformulare sind im Rathaus oder auf der Homepage (Rathaus & Service – Gebühren, Formulare und Anträge – Sonstige Formulare) erhältlich. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Westernacher unter: 09803 9329-0 oder westernacher@colmberg.de

Bitte beachten: Die Gebühr für die Gestattung ist bei Antragsstellung zu bezahlen.

Fundsachen:

- silberfarbenes Herrenfahrrad
- dunkelblaue Sweatshirtjacke
- grüne Colmberg-Cap

Manöver und Übungen der US-Streitkräfte



Anmeldung gem. der Bekanntmachung vom
04.12.2008 (StAnz Nr. 51/52 vom 19.12.2008)
Folgende Übung wurde angemeldet:

Art der Übung: Tag- und Nachtübungen mit
Außenlandungen

Zeitraum: 03.07.2023 – 31.07.2023

Besonderheiten: keine

Die Einheiten sind generell angewiesen, Manöverschäden möglichst zu vermeiden. Es wird gebeten, Einwendungen gem. Ziff. III Nr. 3 der obengenannten Bekanntmachung unverzüglich mitzuteilen.

Hinsichtlich des Verfahrens bei der Anmeldung von Ersatzansprüchen bei Manöverschäden wird auf das Handblatt der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Schadensregulierungsstelle, Regionalbüro Süd Nürnberg, Rudolphstraße 28 - 30, 90489 Nürnberg, Tel: 0911/99261-0, Fax: 0911/99261-185, hingewiesen. Die Handblätter können dort angefordert werden.

DIE URLAUBSZEIT STEHT VOR DER TÜR Personalausweise und Reisepässe prüfen.

Bitte prüfen Sie, ob Ihre Ausweise noch gültig sind. Das Einwohnermeldeamt empfiehlt Reisepässe und Personalausweise rechtzeitig zu beantragen. Die Beantragungsdauer für Dokumente beträgt ca. vier Wochen.

Zusatzabfallsäcke bei Pflegebedürftigkeit

Bürger, die in häuslicher Pflege versorgt werden und durch deren Pflege so viel Abfall anfällt, dass er nicht mehr mit dem vorhandenen Restabfallbehälter entsorgt werden kann, erhalten vom Landkreis jährlich bis zu 26 Säcke. Die Kosten hierfür übernimmt der Landkreis.

Die Antragstellung erfolgte bisher formlos mit Vorlage eines Attests. Nun wurde ein einheitliches Antragsformular entwickelt, welches Sie in der Gemeindeverwaltung erhalten oder auf der Homepage des Landkreis Ansbach zum Download bereitsteht.

Feuerwerk

Am **Samstag, den 16.07.2023** wird auf dem Freigelände des Gutshof Colmberg **zwischen 22:00 und 22:15 Uhr** ein Feuerwerk der Klasse 2 gezündet.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Wilhelm Kieslinger

1. Bürgermeister



KINDERBÜCHER GESUCHT

DER ÖFFENTLICHE BÜCHERSCHRANK ERFREUT SICH GROSSER BELIEBTHEIT.

GERNE WERDEN KINDERBÜCHER MITGENOMMEN SO DASS ES HIER AN NACHSCHUB MANGELT.

VIELLEICHT HAT IHR FRÜHJAHRSPUTZ JA BÜCHER ZUTAGE GEFÖRDERT FÜR DIE EIN GUTES ZUHAUSE GESUCHT WIRD.

ABZUGEBEN IN DER GEMEINDEVERWALTUNG.



Badestellen!

Liebe Kids und Badefreunde,

die Untersuchungen an den Badestellen in Colmberg und Binzwangen haben ergeben, dass das Wasser „bakteriologisch nicht zu beanstanden“ ist.

Für die Badesaison wünsche ich allen „Wasserratten“ viel Spaß.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Wilhelm Kieslinger

1. Bürgermeister



Der WERTSTOFFHOF in Colmberg ist geöffnet samstags von 09:00 bis 11:00 Uhr.

Der **Landkreis Ansbach** weist darauf hin, dass Sie auf dem Gelände des Wertstoffhofs Ihr Anliefergut aus Sicherheitsgründen nicht zerlegen dürfen. Achten Sie bitte darauf, dass Sie Ihre **Möbel** bereits in zerlegter Form anliefern - damit der laufende Betrieb gewährleistet bleiben kann und es zu keinen Verzögerungen oder Gefährdungen kommt. Zudem ist es den Wertstoffhofmitarbeitern nicht gestattet, Ihnen beim Abladen der Wertstoffe behilflich zu sein. Bitte haben Sie Verständnis hierfür. Herzlichst begrüßt Sie das Team der Abfallwirtschaft des Landkreises Ansbach.

**Die GRÜNGUTANNAHME und BAUSCHUTTDEPONIE in Binzwangen ab sofort wieder geöffnet,
immer samstags von 09:00 bis 11:00 Uhr**

Abfall - Abfuhrtermine:

Gelber Sack: 10.07., 07.08., 04.09., 02.10., 30.10., 27.11., 22.12.

Altpapier: 17.07., 14.08., 12.09., 12.10., 21.11., 14.12.

Bioabfall: gerade Woche/Donnerstag

Restabfall: ungerade Woche/Montag



Für Rückfragen bezüglich der Gebührenabrechnung wenden Sie sich bitte

ausschließlich an die Gebührenabrechnungsstelle des Landkreises

Tel.: 0981/468-2301.



Bei Problemen bezüglich der Leerung wenden Sie sich **ausschließlich** an das Bürgertelefon des Landratsamtes unter folgender Telefonnummer: 0981/468-2323.

Rechtzeitiges Bereitstellen von Abfallbehältern/-säcken - 6 Uhr morgens

Die Abfallwirtschaft des Landkreises Ansbach weist darauf hin, dass Restabfall-, Bio-, Papierbehälter und die gelben Säcke am Leerungstag bereits ab 6 Uhr morgens zur Leerung bereitstehen müssen. Es kann keine Nachleerung erfolgen, wenn die Behälter/Säcke verspätet bereitgestellt werden.

Bitte haben Sie hierfür Verständnis.

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Colmberg. Verantwortlich für den amtlichen Teil des Mitteilungsblattes der Marktgemeinde Colmberg ist 1. Bürgermeister Wilhelm Kieslinger oder sein Vertreter im Amt, für den übrigen Inhalt der jeweiligen Auftraggeber.

Redaktion:

Gemeinde Colmberg, Am Markt 1, 91598 Colmberg
Telefon 09803/9329-0, E-Mail: info@colmberg.de

Layout und Druck:

Druckerei Thuy, Schalkhäuser Straße 98, 91522 Ansbach

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

BLUTSPENDE im August:

Dienstag, 22.08.2023

91604 Flachslanden, Schulstraße 1
16:45 – 20:30 Uhr, Volksschule, Turnhalle

Alle Termine sowie eventuelle Änderungen, aktuelle Maßnahmen und Informationen rund um das Thema Blutspende sind unter 0800 11 949 11 zwischen 8.00 Uhr und 17.00 Uhr oder unter www.blutspendedienst.com tagesaktuell abrufbar. Facebook & Instagram: @blutspendebayern

Landratsamt Ansbach**Neu: Solarportal für den Landkreis Ansbach hilft bei der Planung von Solaranlagen**

Für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Ansbach steht ab sofort das kostenlose Solarportal unter www.solarportal-landkreis-ansbach.de zur Verfügung. Dabei handelt es sich um ein Informationsangebot zur Darstellung geeigneter Dachflächen für Solaranlagen. Im Zuge zweier Online-Veranstaltungen erwarten Interessierte tiefere Einblicke in die Anwendung und eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zum eigenen Solar-Check.

Landrat Dr. Jürgen Ludwig freut sich über die vielfältigen Möglichkeiten, die das Solarportal für den Landkreis Ansbach bietet und erklärt: „In nur wenigen Schritten lässt sich herausfinden, ob das eigene Dach für die Installation einer Photovoltaik- oder Solarthermie-Anlage in Frage kommt.“ Dabei wird das Potenzial eines Daches unter Berücksichtigung der Ausrichtung, Neigung, Verschattung und Einstrahlung individuell ermittelt. Zudem kann die Wirtschaftlichkeit der Solaranlage berechnet werden. Die Ergebnisse stehen anschließend zum Speichern und Ausdrucken bereit. Das aufwändige Eingeben der Daten zur in Frage kommenden Immobilie – wie zum Beispiel Dachneigung oder -fläche – entfällt für den Nutzer komplett. Denn die erforderlichen Informationen sind bereits im Solarportal hinterlegt.

„Mit der Veröffentlichung des Solarportals wurde ein bedienerfreundliches Berechnungstool auf Landkreisebene geschaffen, welches wir den Bürgerinnen und Bürgern gerne unterstützend an die Hand geben möchten“, erklärt Klimaschutzmanagerin Lena Schwarzfischer. „Damit wurde eine weitere Maßnahme aus dem Integrierten Klimaschutzkonzept erfolgreich umgesetzt. Ziel ist es, den Gebäudeeigentümern ohne großen Aufwand die Möglichkeiten ihres Gebäudes aufzuzeigen.“

Um interessierten Personen die Handhabung des Solarportals zu erklären, bietet das Landratsamt Ansbach Online-Informationsveranstaltungen an. Termine sind Montag, 10. Juli 2023, sowie Dienstag, 25. Juli 2023. Beginn ist jeweils um 19 Uhr. Anmeldungen werden auf der Seite www.landkreis-ansbach.de im Bereich „Termine und Veranstaltungen“ sowie telefonisch unter 0981 468-1030 angenommen. Angemeldete Personen erhalten einen Einwahllink. Weitere Informationen sind unter www.klimaschutz-landkreis-ansbach.de zu finden.

Mit Landrat Dr. Jürgen Ludwig (Mitte) freuen sich Klimaschutzmanagerin Lena Schwarzfischer und Thomas Merkel von der Wirtschaftsförderung am Landratsamt Ansbach, dass das neue Solarportal an den Start gegangen ist. Mit dem neuen Online-Angebot lässt sich mit

wenigen Klicks herausfinden, wie sehr sich eine Solaranlage lohnen würde. Foto: Landratsamt Ansbach/Fabian Hähnlein



Lenker statt Lenkrad

Der Landkreis Ansbach ist in Bewegung. Das Ziel ist klar: Immer mehr Bürgerinnen und Bürger sollen das Fahrrad als Fortbewegungsmittel für sich entdecken – nicht nur bei Ausflügen und in der Freizeit, sondern zum Beispiel auch für den Weg zur Arbeit. „Es kommt immer stärker ins Bewusstsein, dass der erste Griff an den Lenker gehen sollte und nicht ans Lenkrad“, sagt Landrat Dr. Jürgen Ludwig. Um den Umstieg noch attraktiver zu machen, ziehen viele Akteure an einem Strang. Neben baulichen Maßnahmen beteiligt sich der Landkreis Ansbach bereits zum zweiten Mal am STADTRADELN, der weltweit größten Fahrradkampagne.

„Etwa die Hälfte des Kohlendioxid-Ausstoßes entfällt im Landkreis Ansbach auf den Mobilitätsbereich“, erklärte Klimaschutzmanagerin Lena Schwarzfischer bei einem Vor-Ort-Termin in Colmberg. Das liegt unter anderem daran, dass die Autobahnen 6 und 7 auf etlichen Kilometern durch den Landkreis Ansbach führen. Zudem werden im ländlichen Raum generell viele Wege mit dem Auto zurückgelegt. Auch das belegen die Zahlen: „90 Prozent aller Personen-Kilometer entfallen auf den Pkw. Dadurch wird ein Großteil der CO₂-Emissionen durch den motorisierten Individualverkehr verursacht“, so Schwarzfischer weiter. Aktionen wie das Stadtradeln sollen die Bürger dazu animieren, das Auto öfter mal stehen zu lassen und sich auf den Sattel zu schwingen. Das ist nicht nur gut für die eigene Gesundheit, sondern auch fürs Klima. Maßnahmen wie das Stadtradeln auch im Sinne des Klimaschutzes umzusetzen, hat sich der Landkreis Ansbach zu einer wichtigen Aufgabe gemacht, als im Dezember 2021 das Integrierte Klimaschutzkonzept verabschiedet wurde. Die Punkte, die dort benannt sind, werden derzeit Schritt für Schritt umgesetzt.

Colmberg war als Ort für die Vorstellung des Stadtradeln auf Landkreisebene ganz bewusst gewählt. Denn in der Ortsdurchfahrt wird deutlich, dass der Radverkehr im öffentlichen Raum immer mehr Beachtung erfährt. Im Zusammenhang mit der Erneuerung der Fahrbahndecke durch das Staatliche Bauamt Ansbach wurden für den Radverkehr Radschutzstreifen sowie eine neue Überleitung für Linksabbieger am Ortsausgang Richtung Lehrberg angelegt. „Mit der Markierung der Radschutzstreifen möchten wir den Radfahrenden hier nicht nur ein Angebot unterbreiten, sondern sie auch gleichzeitig für den motorisierten Verkehr kenntlich machen. Durch die schmale Fahrbahn zwischen der Markierung erhoffen wir uns außerdem einen geschwindigkeitsdämpfenden Effekt. Bei Gegenverkehr darf die Markierung auch überfahren werden, sofern dadurch keine Gefährdung für Radfahrer entsteht“, erklärten Markus Leisner vom Sachgebiet „Verkehrswesen“ am Landratsamt Ansbach und Frank Biedermann vom Staatlichen Bauamt Ansbach. Innerorts gilt weiterhin der Überholabstand von 1,5 Metern.

Über den Linksabbiegestreifen mit Rotmarkierung können sich Radfahrende, die von der Ortsmitte in Colmberg kommend vom neuen Radschutzstreifen auf den gemeinsamen Geh- und Radweg nach Lehrberg entlang der St 2250 wechseln wollen, nach der barrierefrei gestalteten Mittelinsel für den Fußverkehr geschützt aufstellen und somit sicher die Gegenfahrbahn kreuzen. Anschließend wechseln sie auf den für den Radverkehr in Richtung Lehrberg freigegebenen kurzen Gehweg, bevor dieser in den gemeinsamen Geh- und Radweg nach Lehrberg übergeht.

Nach einer kurzen Eingewöhnungszeit komme die Verkehrsführung gut an, sagte Colmbergs zweiter Bürgermeister Gerhard Wachmeier. Da sich Rad- und Autofahrer den Straßenraum nun teilen und gegenseitig Rücksicht nehmen müssen, ist die Hoffnung der Colmberger, dass sich der Verkehr insgesamt etwas beruhigt. Künftig, so Frank Biedermann, sollen solche Radschutzstreifen noch häufiger umgesetzt werden.

Dass Verkehrswegeplanung, Klimaschutz und Fahrradfreundlichkeit ineinandergreifen, freut Maria Neundörfer ganz besonders. Die Radverkehrsbeauftragte am Landratsamt Ansbach ist quasi die Fürsprecherin aller Radlerinnen und Radler. So arbeitet sie mit, wenn es um einheitliche Beschilderung von Radwegen, bauliche Maßnahmen, die Aufklärung der Bevölkerung oder Aktionen wie eben das Stadtradeln geht. „Im Jahr 2021 ist der Landkreis Ansbach in die Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen in Bayern aufgenommen worden. Unser Ziel ist es, dass wir im Jahr 2025 als fahrradfreundlicher Landkreis ausgezeichnet werden. Wir sind schon auf einem sehr guten Weg“, so Maria Neundörfer.



Stellten an der neuen Linksabbiegespur für Fahrradfahrer in Colmberg das Engagement für mehr umweltfreundliche Mobilität im Landkreis Ansbach vor (von links):

Frank Biedermann vom Staatlichen Bauamt Ansbach, Markus Leisner und Maria Neundörfer vom Landratsamt Ansbach, Landrat Dr. Jürgen Ludwig, Colmbergs zweiter Bürgermeister Gerhard Wachmeier und Klimaschutzmanagerin Lena Schwarzfischer.

Foto und Text: Landratsamt Ansbach / Fabian Hähnlein



Mit der Pfahlramme gegen die Afrikanische Schweinepest

Die Afrikanische Schweinepest (ASP) ist eine für Schweine hochansteckende und tödliche Virus-erkrankung. Für den Menschen ist sie ungefährlich, in Schweinebeständen hat sie jedoch schwerwiegende Auswirkungen. In Bayern gab es bis dato noch keine Fälle von ASP, vor allem in Sachsen und Brandenburg treten jedoch flächig Fälle bei Wildschweinen auf, im südlichen Baden-Württemberg gab es bereits Fälle bei Hausschweinen auf Grund unzureichender Biosicherheitsmaßnahmen.

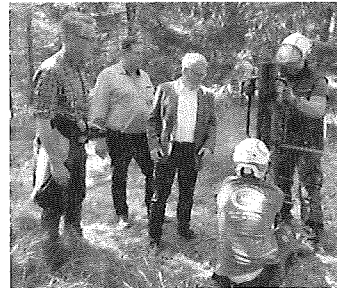
Um auf einen möglichen Ausbruchsfall im Landkreis Ansbach vorbereitet zu sein, fand daher nun eine gemeinsame Zaunbau-Übung des Veterinäramts am Landratsamt Ansbach mit dem Maschinenring Ansbach statt. In einem Waldgebiet der Bayerischen Staatsforsten Rothenburg nahe Herrieden wurde, angrenzend an einen Autobahnzaun als vorhandene Begrenzung, ein etwa 400 Meter langer elektrifizierter Weidezaun aufgestellt. Hierzu musste vorab eine Schneise gezogen, also Gräser und kleinere Gehölze entfernt werden. Dann wurden an den Eckpunkten hölzerne Zaunpfähle in den Boden gerammt, auf den Geraden dann Weidezaun-Pfähle aufgestellt und die Drähte gespannt. Als alles stand, wurde die Elektrifizierung in Betrieb genommen. Ein Mitarbeiter des Maschinenrings kümmerte sich vorneweg mit einem ferngesteuerten Forstmulcher um die Schneise, drei weitere stellten den Zaun auf. Etwa 2 Stunden benötigten sie dafür inklusive der Rüstzeiten.

„Ziel der Übung war es herauszufinden, wie lange die Vorlauf- und Rüstzeiten sind, mit welcher Aufstelldauer wir pro Kilometer Zaunlänge rechnen müssen und ob die vorhandene Ausrüstung passend ist“, sagt Dr. Ralf Zechmeister, Leiter des Veterinäramtes Ansbach. 15 Kilometer Zaun lagern aktuell im Kreisbauhof Ansbach, weitere 490 Kilometer hat das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit bevorratet. Dr. Zechmeister sagt weiter: „Unsere zeitlichen Planungen waren gut, auch unsere Ausrüstung ist es. Etwas Material, wie etwa weitere Haspeln zum Spannen der Zäune und mehrere Weidezaunbatterien müssen noch nachgeordert werden.“

Kommt es zum Fund eines oder mehrerer durch ASP verendeten Tiere, so soll die Zaunerrichtung dazu dienen, die übrigen Tiere der Rotte zu separieren und am Weiterzug zu hindern. Ein Abschuss ist nicht geplant, die Tiere versterben schnell an der tödlichen Erkrankung. Man lässt dann den engeren Fundbereich in Ruhe und kann nach ca. 4 Wochen die entsprechenden Kadaver aus dem Gebiet entfernen. Kadaver oder Körperteile toter Tiere sind noch etwa ein Jahr lang infektiös und sollen daher nicht in der Natur verbleiben, um die Infektionskette zu durchbrechen. Im Ernstfall ist geplant, dass der Zaun zusammen mit dem Maschinenring errichtet wird, die Kontrolle des Zauns in den darauffolgenden Wochen würde zum Beispiel von der Diakonie Neuendettelsau übernommen werden.

„Es ist wichtig vorbereitet zu sein und Pläne nicht nur auf dem Papier zu schmieden, sondern den Ernstfall zu proben und somit gut vorbereitet zu sein“, sagt der Stellvertretende Landrat Hans Henninger und bedankt sich bei den Beteiligten.

Und Friedrich Bauer, der stellvertretende Vorsitzende des Maschinenrings Ansbach, ergänzt: „Als Maschinenring können wir im Falle eines ASP-Ausbruches schnell reagieren und die nötigen Arbeiten ausführen. Sollten unsere eigenen Mitarbeiter durch andere Aufträge verhindert sein, so können wir auf unsere Landwirte und Lohnunternehmer zählen, die ebenfalls das nötige Wissen haben und die Zäune binnen kürzester Zeit aufstellen können“.



Max Uhlig und Johannes Redinger bei der Zaunbau-Übung zur Afrikanischen Schweinepest.

Foto: Landratsamt Ansbach/Josephine Georgi
v.l.n.r.: Veterinärmediziner Dr. Ralf Zechmeister, Stellvertretender Vorsitzender des Maschinenrings Ansbach Friedrich Bauer und Stellvertretender Landrat Hans Henninger verfolgen die Arbeiten von

Sommer, Sonne, Heimat schmecken

Der Sommer naht in großen Schritten, Grillpartys, Hochzeiten und Geburtstage finden endlich wieder draußen statt. Doch egal zu welcher Jahreszeit, die Fragen bleiben die gleichen: Was bringe ich als Präsent für den Gastgeber mit? Oder mit welcher Besonderheit überrasche ich meine Gäste?

Im Landkreis Ansbach finden sich zahlreiche regionale Produkte, mit denen Gäste oder Gastgeber punkten können. Ob Cookie-Eis aus der Region an der Romantischen Straße, „Flower Power“ mit essbare Blüten aus dem Gebiet der NorA Allianz im nördlichen Landkreis Ansbach oder Kräuterheu und Heupellets aus der Hesselberg Region, die Auswahl ist groß. Und das Wichtigste dabei, sie ist regional. Unter dem Motto „Landkreis Ansbach – Heimat schmecken“ finden sich in einer achtseitigen Faltkarte im DIN A6-Format 163 Direktvermarkter-Adressen, sortiert nach Orten und in einer Übersichtskarte veranschaulicht. Herausgegeben wird sie vom Regionalmanagement des Landkreises Ansbach. Die Karte liegt in den Kommunen im Landkreis, bei Touristen-Informationen und Tourismusverbänden, bei Direktvermarktern im Landkreis Ansbach sowie der Stadt Ansbach und bei Partnerinitiativen wie dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Kommunalen Allianzen, LAGs und dem Bauernverband aus. Zudem ist sie online unter www.direktvermarktung-landkreis-ansbach.de zu finden.



„Heimat schmecken“ – die Faltkarte bietet einen Überblick über die Direktvermarkter im Landkreis Ansbach und damit auch die regionale Vielfalt.

Foto: Landratsamt Ansbach/Josephine Georgi

Imagekampagne für die Blasmusik gestartet

„Die Tuba hat mich dann doch gekriegt“: Das große Plakat auf dem Herrieder Marktplatz macht mit diesem Spruch gleich auf den ersten Blick neugierig. Der Nordbayerische Musikbund hat im gesamten Landkreis Ansbach seine verbandsweite Imagekampagne für die Blasmusik gestartet. „Ziel ist es, bei Jung und Alt das Interesse am Musizieren im Verein zu wecken und auf diese Art neue Mitglieder zu gewinnen“, erklärt Markus Häßlein, Vorstand des 1. Europa-Musikzuges Diethofen und Kreisvorsitzender des Nordbayerischen Musikbundes, unter dessen Dach aktuell 37 Musikvereine, Kapellen, Jugendblasorchester und Spielmannszüge im Landkreis Ansbach vereint sind. Gemeinsam mit Landrat Dr. Jürgen Ludwig, Bürgermeisterin Dorina Jechnerer und Martin Trotter, dem stellvertretenden Kreisvorsitzenden und Dirigenten der Stadtkapelle Herrieden / Musikverein Neunstetten, gab Häßlein kürzlich vor Ort den Startschuss für die Imagekampagne.

„Blasmusik ist nicht nur ein schönes Hobby, sondern das gemeinsame Musizieren gehört zur guten Tradition im Landkreis Ansbach. Aus Festzelten und Umzügen sind die Bläser schlicht nicht wegzudenken, daher unterstütze ich die Aktion sehr gerne“, sagte Landrat Dr. Jürgen Ludwig. Bürgermeisterin Dorina Jechnerer stimmte zu: „Ohne Musik ist es fad. Musik ist ein Wesensmerkmal vieler Veranstaltungen“, würdigte sie das Engagement der Vereine und Kapellen. Sie zählen im Landkreis Ansbach derzeit über 1.800 Mitglieder.

Auf den Plakaten werben verschiedene Protagonisten mit persönlichen Worten für die Blasmusik im Verein.

Alle Storys sind auch auf www.blasmusik4u.de online zu finden und werden über YouTube, Facebook und Instagram verbreitet.



Starteten auf dem Herrieder Marktplatz die Imagekampagne für die Blasmusik (von links): Martin Trotter von der Stadtkapelle Herrieden / Musikverein Neunstetten, Bürgermeisterin Dorina Jechnerer, Landrat Dr. Jürgen

Ludwig und Markus Häßlein, Kreisvorsitzender des Nordbayerischen Musikbundes.

Foto: Landratsamt Ansbach/Fabian Hähnlein

Frühe-Hilfen-Bus hält viermal im Landkreis Ansbach

Frühe Hilfen unterstützen werdende Eltern sowie Mütter und Väter mit Babys und Kleinkindern. Um Familien auf dem Land noch besser zu erreichen, gehen die Frühen Hilfen auch im Landkreis Ansbach auf Tour. Kleinbusse des Nationalen Zentrums Frühe Hilfen (NZFH) der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) fahren in ländliche Regionen. Im Gepäck haben sie jede Menge Spiele, Spaß und Informationen.

Mit dem Projekt „Frühe Hilfen sind da!“ möchte das NZFH zusammen mit den beteiligten Ländern und Kommunen die Frühen Hilfen in ländlichen Gebieten besser bekannt machen. Denn der Weg zu den Frühen Hilfen ist auf dem Land manchmal weit. Auch das „Netzwerk Frühe Kindheit – KoKi“ am Landratsamt Ansbach beteiligt sich an dem bundesweiten Modellprojekt. Der Frühe-Hilfe-Bus des NZFH macht mit Informations- und Aktionsständen Station im Landkreis Ansbach: am Dienstag, 18. Juli 2023, von 11:30 bis 16 Uhr am Kulturtreff Wassertrüdingen; am Mittwoch, 19. Juli 2023, von 11 bis 16 Uhr auf dem Kirchweihplatz Leutershausen; am Donnerstag, 20. Juli 2023, von 11 bis 15 Uhr auf dem Parkplatz der Kita „Dorfstrolche“ in Weihenzell; am Freitag, 21. Juli 2023, von 12 bis 15:30 Uhr auf dem Parkplatz der Kita St. Stilla in Wolframs-Eschenbach.

Kinder können an den Ständen spielen und Erwachsene mit Fachkräften oder anderen Eltern ins Gespräch kommen und sich Rat holen. Die Fachkräfte vom „Netzwerk Frühe Kindheit – KoKi“ am Landratsamt Ansbach informieren an dem Tag interessierte Schwangere und Eltern über die Angebote der Frühen Hilfen. Dazu gehören zum Beispiel die Unterstützung durch eine Familienhebamme/Familienkinderkrankenschwester, die telefonische Baby- und Kleinkindsprechstunde und Familienpatenschaften. Ebenfalls vor Ort werden Fachkräfte der Schwangerenberatungsstellen und der Eltern-, Jugend- und Familienberatungsstelle sein. Auf Wunsch besteht auch die Möglichkeit für ein kurzes Beratungsgespräch.

Weitere Informationen gibt es beim „Netzwerk Frühe Kindheit – KoKi“ am Landratsamt Ansbach, E-Mail koki@landratsamt-ansbach.de, Telefon 0981 468-5585, -5586 und -5588.

Zuständigkeitsverteilung der ehrenamtlichen Biberberater im Landkreis Ansbach

Kieslinger Wilhelm

kieslinger@colmberg.de Tel. 0170 - 85 51 277
für Colmberg, Oberdachstetten, Flachlanden und Lehrberg

Butzer Jonathan

hallo@jonathanbutzer.de Tel. 0176 - 67358317
für Geslau, Windelsbach, Neusitz, Rothenburg, Steinsfeld, Adelshofen und Ohrenbach

Leidenberger Fritz

leidlenz@web.de Tel. 0175 - 55 11 417
für Leutershausen, Aurach, Dombühl, Wörnitz, Wetringen, Diebach, Schillingsfürst und Insingern

Keitel Werner

werner-und-petra@gmx.de Tel. 01517 - 0444433
für Gebstadel und Buch am Wald

Verkehrsverbund Großraum Nürnberg GmbH

VGN-Sommer 2023: Naturparke nachhaltig erleben! 1.500 Abenteuer-Rallyes für zwei zu gewinnen

Mit dem VGN-Sommer nimmt der Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN) in seiner großen Sommerkampagne in diesem Jahr die Vielfalt der Naturparke in den Blick. Am 13. Juni gab der Verbund gemeinsam mit dem Landkreis Ansbach, der Gemeinde Markt Colmberg und den teilnehmenden Naturparks den Startschuss dazu auf der Burg Colmberg. Im Rahmen der Aktion verlost der Verkehrsverbund im Juli 1.500 Mal zwei Plätze für exklusive Naturparktouren. Die Gewinnerinnen und Gewinner tauchen bei Naturpark-Rallyes spielerisch in die grünen Juwelen im Verbundgebiet ein und können bequem mit einem TagesTicket Plus anreisen. Die Rallyes führen in die Naturparke Fränkische Schweiz – Frankenjura, Frankenhöhe und Haßberge.

Bei der Eröffnungsveranstaltung stellte Renate Hans, 1. Vorsitzende des Naturpark Frankenhöhe, die Rolle des Naturparks bei der Kampagne dar und begrüßte die Gäste: "Der Naturpark Frankenhöhe ist ein Schatzkästchen mit vielen kleinen und großen Attraktionen. Diese Schönheit der Natur vor der Haustür wollen wir näherbringen. Viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserer Veranstaltungen erleben einen Aha-Effekt, wenn ihnen die Besonderheiten der heimischen Natur gezeigt werden. Zusammen mit dem VGN erreichen wir mit der Kampagne auch Besucher, die nicht von der Frankenhöhe kommen und die wir für unser Landschaftskleinod begeistern wollen."

Dr. Jürgen Ludwig, Landrat des Landkreises Ansbach, stellte die Bedeutung der Kampagne heraus: „Wer die Natur genießen möchte, reist entspannt und umweltfreundlich mit den öffentlichen Verkehrsmitteln an – das ist für mich stimmig. Darum freut mich die Zusammenarbeit der Naturparke mit dem VGN sehr. So ist auch der Tourismus in der besonderen Kulturlandschaft des Naturpark Frankenhöhe im Norden unseres Landkreises Ansbach nachhaltig. Und noch mehr Menschen können sich am Ergebnis der wertvollen Arbeit für den Erhalt des Landschaftsschutzgebiets, die der Naturpark gemeinsam mit den Kommunen und Behörden leistet, erfreuen.“

Ulrich Büscher, Referent Freizeit- und Städtetourismus VGN, informierte über den Hintergrund der Kampagne: „Ganze sieben Naturparke liegen jetzt schon im VGN-Gebiet, ab 2024 sogar neun. Diese schützenswerte Wildnis zu erhalten bedeutet auch, das Auto bei der Anreise, wann immer möglich, stehen zu lassen. Dass das umweltfreundliche Hinkommen mit Bus und Bahn auch Spaß machen und Teil des Erlebnisses sein kann, zeigen wir bei unseren VGN-Sommer-Rallyes.“

Gerhard Wachmeier, 2. Bürgermeister des Markt Colmberg, blickte positiv auf den anstehenden VGN-Sommer: "Unsere Region bietet auch in den ländlichen Gebieten enorm viel für Freizeit und Erholung. Daher freue ich mich, dass der VGN diese Attraktivität mit seiner Aktion in den Mittelpunkt stellt und der Markt Colmberg als Gastgeber für die Kick-Off-Veranstaltung ausgewählt wurde. Auch abseits der bekannten Ziele gibt es viel Interessantes in den Orten und Landschaften der Naturparke zu entdecken." Kooperationspartner der Aktion sind DB Regio Bayern und die Naturparke Fränkische Schweiz – Frankenjura, Frankenhöhe und Haßberge.

Die Abenteuer-Rallyes

Im Rahmen der Kampagne gehen die Gewinnerinnen und Gewinner auf Abenteuer-Rallyes in einen der drei teilnehmenden Naturparke. Vor Ort folgen sie einer durch den VGN und die Naturparke gestalteten Tour mit Schnitzeljagd-Elementen, bei der sie sich verschiedenen Herausforderungen stellen und Aufgaben lösen dürfen. An den Aktionspunkten warten etwa Achtsamkeits- oder Detektivaufgaben, Rätsel und Fragen. Zentrales Element jeder Rallye ist die An- und Abreise mit dem ÖPNV, die zeigt, dass die Vielfalt der Naturparke im Verbundraum bequem, flexibel und nachhaltig per Bus und Bahn erreichbar ist. Im **Naturpark Fränkische Schweiz – Frankenjura** bieten auf der rund 17 Kilometer langen Rallye landschaftliche Highlights wie der Orchideenpfad, Panorama-Blicke und das Schottental mit seinen idyllischen Mühlen-Szenarien ein abwechslungsreiches Naturerlebnis. An den Aktionspunkten warten Achtsamkeitsaufgaben und Detektiv-Herausforderungen auf die Gewinnerinnen und Gewinner. Mit der VGN-Freizeitlinie 334 (Happurger-Stausee-Express) und der S1 kann man bequem anreisen. Die Rallye im **Naturpark Frankenhöhe** führt auf etwa 19 Kilometern durch pastorale Landschaften, romantische Täler und auf abgelegenen Wegen und Pfaden durch viele landschaftliche Höhepunkte des Naturparks. Unterwegs stellen die Gewinnerinnen und Gewinner ihr Wissen um Flora und Fauna auf die Probe und werden durch verschiedene Challenges herausgefordert. Mit der Buslinie 751 und den S- und R-Bahnen sind Start- und Endpunkt der Tour komfortabel angebunden. Im **Naturpark Haßberge** führt die Abenteuer-Rallye entlang sonniger Weinberge und Streuobstwiesen zu vielen landschaftlichen und stadt-historischen Höhepunkten im „Deutschen Burgenwinkel“. Die Fachwerkstädte Königsberg in Bayern und Zeil am Main bilden Start- und Endpunkt der Tour, die auf rund 17 Kilometern Rätsel-Aufgaben wie Achtsamkeits-Momente vor charakteristischen Landschaften bietet. Hin und zurück kommen die Gewinnerinnen und Gewinner mit dem RE oder RB und der VGN-Freizeitlinie 1159 (Burgenwinkel-Express).

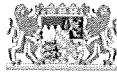
Erlebnisse auf Instagram teilen und Outdoor-Rucksack gewinnen

Für alle, die beim Rallye-Gewinnspiel kein Glück haben oder lieber auf eigene Faust im Verbundraum unterwegs sind, gibt es außerdem ein Instagram-Gewinnspiel. Aktive können ein Bild der eigenen Wander-, Rad- oder Städtetour mit dem Hashtag #vgnsommer posten oder @vgn_freizeit verlinken und mit etwas Glück einen von 50 Outdoor-Rucksäcken gewinnen. Die Gewinnspielteilnahme ist unter vgn.de/vgnsommer bis zum 20. Juli 2023 möglich. Alle Informationen sowie das Gewinnspiel sind abrufbar unter vgn.de/vgnsommer.



Foto: VGN/Markus Zahn
Benjamin Krauthahn (Naturpark Frankenhöhe), Melanie Chisté (Naturpark Fränkische Schweiz - Frankenjura), Katja Winter (Naturpark Haßberge), Ulrich Büscher (VGN), Renate Hans (Naturpark Frankenhöhe), Dr. Jürgen Ludwig (Landrat Ansbach, 5. V.r.), Gerhard Wachmeier (2. Bürgermeister Markt Colmberg, 4. V.r.) und weitere

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Region an der Romantischen Straße e. V.



Lokale Aktionsgruppe (LAG) Region an der Romantischen Straße e.V. offiziell als LEADER-Region für die Förderphase 2023 – 2027 anerkannt

Das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten hat mit Schreiben vom 25. Mai 2023 die Anerkennung unserer Lokalen Aktionsgruppe (LAG) für die Förderperiode 2023 – 2027 und die Genehmigung der Lokalen Entwicklungsstrategie 2023 - 2027 als Abschluss des LEADER-Auswahlverfahrens bestätigt.

Für die neue LEADER-Förderperiode steht der LAG ein Budget von rd. 1,7 Millionen EURO zur Verfügung.

Formelle Beschlussfassungen über neue Förderanträge müssen wir zwar aktuell noch zurückstellen, da die Überarbeitung und Festsetzung der LEADER-Förderrichtlinien noch nicht abgeschlossen sind, wir nutzen aber bereits jetzt die Zeit, neue Projektanträge vorzubereiten.

Unsere Entwicklungsziele lauten: Tourismusangebote ausbauen und vernetzen und das kulturelle Erbe erhalten, den demographischen Wandel gestalten und soziale Teilhabe für alle Alters- und Gesellschaftsgruppen sichern, Region als Standort für nachhaltige regionale Wirtschaftskreisläufe etablieren und die Lebensqualität für alle nachhaltig sichern und verbessern.

Wer eine Projektidee hat die zur Umsetzung unserer Lokalen Entwicklungsstrategie beiträgt und eine LEADER-Förderung beantragen will, kann sich in der LAG-Geschäftsstelle melden.

Wir freuen uns auf den Start der neuen LEADER-Förderperiode und auf viele Projektideen.

01.06.2023 LAG-Geschäftsstelle Schillingfürst
Pia Grimmeißen-Haider



Wagner

Heizungs- und Sanitärtechnik

Peter Wagner

Ansbacher Str. 13
91598 Colmberg

Telefon 09803/91 1200

Fax 09803/91 13 14

E-mail: wagner.heizungstechnik@t-online.de

- Öl- und Gasheizungen
- Solarenergie
- Brennwerttechnik
- Kundendienst

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach

Bildungsprogramm für Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer

Im Herbst/Winter 2023 bietet das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach auch heuer wieder ein Bildungsprogramm für Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer (BiWa) an.

An neun Abenden und drei Samstagen sollen den interessierten Waldbesitzern verschiedene Themen rund um die Waldbewirtschaftung nahegebracht werden.

Ab dem 13. September finden jeweils am Mittwochabend (von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr) Schulungen zu den einzelnen Themenbereichen der Waldbewirtschaftung statt. Zusätzlich dazu werden an drei Samstagen praktische Vorführungen angeboten. Ziel ist es, den Waldbesitzern ein noch erfolgreicherer Bewirtschaften ihres Waldes zu ermöglichen. Die Auswahl der Themen reicht von Baumartenkenntnis über Bestandsbegründung und Durchforstung bis zur Holzernte.

Die Vortragsabende finden am AELF Ansbach statt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Da nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung steht, melden sich Interessierte bitte verbindlich beim Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach im Internet unter www.aelf-an.bayern.de an.

Naturpark Frankenhöhe

NATURERLEBNISSE im Naturpark Frankenhöhe

Weiteführende Informationen: Im vollständigen Programm, welches im Rathaus ausliegt oder unter www.naturpark-frankenhoehe.de/ freizeit/jahresprogramm. Dort ist eine digitale Anmeldung für die anmeldepflichtigen Veranstaltungen möglich.

Ansbach - Sehnsuchtsort Wald - eine musikalische Betrachtung

09.07.2023 | 10:00 Uhr

Treffpunkt: An der Kindertagungsstätte Dombachtal

Für viele Menschen ist der Wald ein Ort der Erholung, der Einkehr und des Kräftesammelns. Doch das war nicht immer so. Im Wald lauerte Gefahr oder er war schlicht der Schauplatz harter, körperlicher Arbeit. Mit Musik und Liedern gehen wir der Rolle des Waldes auf die Spur. Ensembles der städtischen Musikschule begleiten uns auf einer Wanderung durch das Dombachtal.

Bitte eine Brotzeit mitbringen.

Steinsfeld - Mit den Gebietsbetreuern und dem Naturpark-Ranger unter Ziegen
30.07.2023 | 11:00 Uhr
Treffpunkt: Chauseehaus am Lindleinsee

Eine Ziegenherde im Steinbachtal? Und was hat das mit dem Naturschutz zu tun? Gemeinsam mit den Hirten, den Gebietsbetreuern und dem Naturpark-Ranger schauen wir den fleißigen Ziegen bei der „Arbeit“ zu. Von den Profis erfahren wir etwas über die Weidewirtschaft, dem Nutzen für den Naturschutz und über die Ökologie im Steinbachtal insgesamt.

Kirchliche Nachrichten


Kirchengemeinde Frommetsfelden 

Sonntag, 09. Juli, 5. Trinitatis
10:15 Uhr Gottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst (Pfr. Dr. Neumann)

Sonntag, 16. Juli, 6. So. n. Trinitatis
09:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Dr. Neumann)

Sonntag, 23. Juli, 7. So. n. Trinitatis
10:15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl gleichzeitig ist Kindergottesdienst (Pfr. Dr. Neumann),
11:30 Uhr Taufgottesdienst Luca-Johann Klose (Pfr. Dr. Neumann)

Samstag, 30. Juli, 8. So. n. Trinitatis
09:30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Geslau gleichzeitig ist Minigottesdienst (Prädikantin Schmeck)

Liebenzeller Gemeinschaft gemeinsam glauben lernen 

Termine der Liebenzeller Gemeinschaft Colmberg Burgstr. 1 und des EC-Jugendbundes
Jede/r ist zu allen Veranstaltungen herzlich eingeladen!

Monatspruch für Juli:
„Jesus Christus spricht: „Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet“.
Matthäus Kapitel 5, Vers 44-45

Sonntag, 09. Juli:
11:00 Uhr Familiengottesdienst mit anschließendem Mittagessen

Sonntag, 16. Juli:
11:00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung

Samstag, 22. Juli:
19:00 Uhr **SamStags**abendgottesdienst mit Kinderbetreuung

Sonntag, 30. Juli:
19:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl


Jeden Sonntag und Feiertag:
10:00 Uhr Gottesdienst im Seniorenhof

Jeden Freitag (außer in den Ferien nicht); Burgstr. 1:
15:00 Uhr Kinderstunde für Jungen und Mädchen, Alter: ca. 4 – 8 Jahren
16:30 Uhr Bubenjungschar für Jungs von ca. 9 - 13 Jahren
18:00 Uhr Mädchenjungschar für Mädchen, Alter: ca. 9 - 13 Jahren
19:30 Uhr Teenkreis von ca. 13 - 16 Jahren

Besondere Hinweise:
22.- 25. August: Fußballschule;
Anmeldung bei Reinhard Held
Donnerstag, 31.08.2023: "Dorfrallye"
Freitag, 01.09.2023: "Teenie meets Oldie"

Unsere Bücherstube ist jeden Freitag von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet, außer in den Ferien. Außerhalb der Öffnungszeiten dürfen Sie sich jederzeit bei Fam. Held melden (Tel. 225). Gute Bücher, Karten, CDs, Bibeln, und mehr. Schauen Sie einfach mal vorbei. Online Bestellung ist möglich unter: <http://www.scm-shop.de/?pa=9901064>

Kontakt:
Prediger: Reinhard Held; Am Schloßberg 5, Tel.: 225
Email: reinhard.held@lqv.org
Mobil: 0176/34408211


Evang. Luth. Pfarramt Colmberg 

Sonntag, 09. Juli: 5. Sonntag nach Trinitatis
Colmberg 10:00 Uhr Prädikantin U. Seefried
KiGo
Auerbach 09:00 Uhr Prädikantin U. Seefried

Sonntag, 16. Juli: 6. Sonntag nach Trinitatis
Colmberg 09:00 Uhr Pfr. R. Dietsch
Auerbach 10:00 Uhr Pfr. R. Dietsch

Sonntag, 23. Juli: 7. Sonntag nach Trinitatis
Colmberg 10:00 Uhr Pfr. R. Dietsch *KiGo*
11:15 Uhr *Taufen*
Auerbach 09:00 Uhr Pfr. R. Dietsch

Sonntag, 30. Juli: 8. Sonntag nach Trinitatis
Colmberg 09:00 Uhr Pfr. R. Dietsch
Auerbach 10:00 Uhr Pfr. R. Dietsch

Posaunenchor 
Proben im Gemeindehaus Colmberg
Dienstag: 19:30 Uhr

Krabbelgruppe Spatzentreff
Die Krabbelgruppe findet immer Dienstag von 9:00 – 11:00 Uhr mit den 0 – 3-jährigen Kindern im Gemeindehaus Colmberg statt. Bitte 1,00 € mitbringen.
Alle Mütter, Väter und Kinder sind herzlich willkommen.
Kontaktpersonen: Annett Hörber 0151/64027620
Michaela Seyler 0160/8523515

Seniorenkreis
Der Seniorenkreis trifft sich wieder ab September jeden ersten Donnerstag im Monat um 14:00 Uhr im Gemeindehaus Colmberg.

**Kath. Filialgemeinde Lehrberg
Heilig Kreuz**



Sonntag	09.07.	10 Uhr	Familiengottesdienst zum Pfarrfest
Mittwoch	12.07.	18 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag	16.07.	10 Uhr	Eucharistiefeier zeitgleich Kindergottesdienst im Pfarrheim
Sonntag	23.07.	10 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag,	30.07.	10 Uhr	Eucharistiefeier

Einladung am Sonntag **09.07.2023** zum **Pfarrfest in Heilig Kreuz Lehrberg** gemeinsames Mittagessen und Kaffeetrinken im Pfarrgarten nach dem Gottesdienst.

Einladung ergeht auch zum Pfarrfest in Christ König Ansbach am 16.07. um 10 Uhr.

Am 23.07.2023 wird um 10 Uhr in einem feierlichen Gottesdienst mit Chor Orgel und Bläsern in St. Ludwig Ansbach der Regionalkantor Johannes Rauh in den Ruhestand verabschiedet; anschließend Empfang am Karlsplatz Ansbach.

Streuobstwiese

Auf unserem Weg zur Zertifizierung als Naturparkschule verbrachten alle Klassen mit den Rangern des Naturparks einen Tag auf der Streuobstwiese. Dabei wurden den Kindern vorkommende Tiere und Pflanzen spielerisch nahegebracht und wichtige Aufgaben der Streuobstwiese wurden besprochen. Die 3. und 4. Klasse durften ausprobieren, wie man einen Obstbaum richtig schneidet.



Schulen

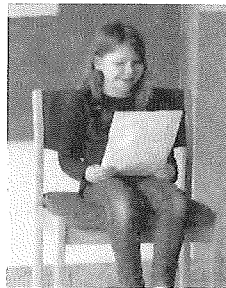
Mitteilung der Grundschule Colmberg



Neues aus der Grundschule

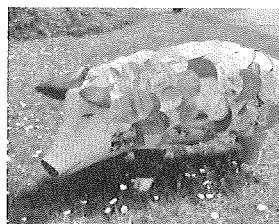
Vorlesewettbewerb

Liebe Jule, herzlichen Glückwunsch zu deinem hervorragenden 2. Platz im diesjährigen Vorlesewettbewerb der 3. Klassen. Der Wettbewerb fand in der GS-Flachslanden statt und es nahmen sechs weitere Schulen des Auswahlkreises teil. Jule hat sich bereits im schulinternen Vorentscheid durchgesetzt und punktete mit einer toll vorgelesenen Gespenstergeschichte. Beim Wettbewerb stand auch das Lesen eines unbekanntes Textes auf dem Programm.



Sparkassenwettbewerb

Ebenfalls freuen dürfen wir uns über einen fünften Platz bei der Glücksschwein-Aktion zum 200. Geburtstag der Sparkasse. Unser „Burgschweinchen Rosalinde zu Colmberg“ wurde Dank Ihrer großartigen Mithilfe bei der Abstimmung weit nach vorne gevotet. Manche weitaus größere Schule im Landkreis hat es dabei hinter sich gelassen.



Vereine und Sonstiges

Es war Zeit Danke zu sagen!



Der Kreisjugendring Ansbach wollte ehrenamtliches Engagement in der Jugendarbeit im Landkreis Ansbach wertschätzen und lud deshalb zu einem Ehrenamtsdank (ehemals Ehrenamtskino) ein. Einige sind dieser Einladung am 21.05.2023 ins Sportheim nach Burgoberbach gefolgt: Mit strahlendem Sonnenschein hatten wir die idealen Bedingungen um uns beim Bubble Soccer, Ice-Breaker Spielen und Fussball-Darts besser kennenzulernen. Es war ein entspanntes Miteinander und sowohl Zuschussfragen konnten beantwortet, als auch Möglichkeiten zur Vernetzung unter den Vereinen konnten geboten werden. Für die Verköstigung sorgte dieses Jahr die Metzgerei Hetzel aus Dombühl deren (u.a. vegane) Würstchen hoch gelobt wurden. Auch abgesehen von der Verpflegung herrschte ein ausgelassenes Miteinander und haben wir als KJR Vorstandschaft & Geschäftsstelle es sehr genossen unsere Ehrenamtlichen im Landkreis etwas verwöhnen & besser kennenlernen zu dürfen. Wir freuen uns bereits auf nächstes Jahr! Der Ehrenamtsdank richtet sich an alle ehrenamtlichen Tätigen aus der Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis Ansbach. Wir feiern es, wie ihr rund ums Jahr in eurem Verein / Verband Einsatz zeigt.



Ehrenamtliche beim Gratis testen des Bubble Soccer Sets. Dieses kann, wie auch jede Menge anderer Materialien im Kreisjugendring Ansbach ausgeliehen werden. Die Buchung erfolgt über E-Mail info@kjr-anzbach.com oder Telefon: 0981 468 5498.

Colmberger Dorffest - 05. und 06. August 2023



Es werden noch Bedienungen gesucht! Neueinsteiger willkommen!

Neben dem Trinkgeld erhalten Sie als Bedienung 5% vom Umsatz als Entlohnung.

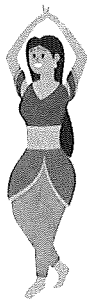
Die Dienstplaneinteilung gestalten wir flexibel nach Ihren Möglichkeiten, so dass Dienste unterschiedlicher Dauer möglich sind.

Kontakt:

Gemeindeverwaltung Tel. 09803/9329-0

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

**Die Theatergruppe Colmberg
lädt ein zum 3. Sommertheater unter dem Motto „die Dorfjugend rockt die Bühne“
mit einem Schwank in drei Akten**



„Potztausend und eine Nacht“
von Jeanette Robia-Züger und Hansueli Züger

am

**Freitag, 28. Juli 2023
Samstag, 29. Juli 2023
Sonntag, 30. Juli 2023**



jeweils um 20.00 Uhr im Hof des Gasthauses Lober in Colmberg
(bei schlechtem Wetter im Lobersaal)

Die Rollen und ihre Darsteller:

Alois Steinmeier	Bauer	Tobias Ehmann
Sofie Steinmeier	seine Ehefrau	Paula Westernacher
Evi Steinmeier	Tochter der beiden	Lina Pfeiffer
Siegfried Haslberger	Nachbar	Dominik Arold
Rosa Haslberger	seine Frau	Sophie Doppelhammer
Walter Haslberger	Sohn der beiden	Jonas Lothert
Gustl Faselhuber	Knecht am Steinmeier-Hof	Thomas Perlefein
Marile Hirninger	Magd am Steinmeier-Hof	Hannah Pfeiffer
Fatima	Bauchtänzerin	Leonie Bub
Suleika	Bauchtänzerin	Carolyn Goodchild
Die Stimme aus dem Hintergrund: Sandra Pfeiffer		
Regie: Gisela Westernacher und Bianca Doppelhammer		



Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt:

Freitag: leckeres Spanferkel vom Steinmeier-Bauern
Samstag: knusprige Hähnchen ala Gustl
Sonntag: Hausmannskost ala Rosa

Kartenreservierung ab sofort bei Gisela Westernacher Tel. 0170-9895071 oder per Email: gisi_sch@gmx.de

Eintrittspreis: Erwachsene 9,00 €
Kinder, Jugendliche bis 16, Schüler und Studenten 5,00 €

Achtung: Keine Platzreservierungen! Einlass: ab 17.00 Uhr



Trainerin/innen fürs Eltern-Kind Turnen gesucht!

Das Eltern-Kind Turnen des TSV Colmberg sucht ab September 3 - 4 neue Trainerin/innen für die Vorbereitung, die Betreuung der Stunden und als Ansprechpartner für die Eltern.

Jeden Donnerstag von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr (Ferien ausgenommen) findet das Eltern-Kind Turnen in der Turnhalle der Grundschule Colmberg statt.

Das Turnen ist immer in Begleitung der Eltern. Die jetzigen Trainerinnen stehen in der Anfangszeit mit Rat und Tat zur Seite. Falls sich niemand findet müssen wir leider das Turnen bis auf weiteres aussetzen.

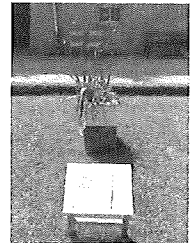
Bei Fragen oder Interesse stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Chrissi Raab Tel. 0171-9915567 oder
Susanne Unger Tel. 0171/2741853.

Von Färberwaid bis Färberdistel: „Kreüterfarben“ Präsentation von Färbepflanzen aus dem „New Kreüterbuch“ im Leonhart-Fuchs-Garten im Hofgarten Ansbach

Die Bayerische Schlösserverwaltung präsentiert ab Mittwoch (24. Mai) wieder eine der beliebten Kräuterausstellungen im **Hofgarten Ansbach**. Heuer steht alles unter dem Titel „**Kreüterfarben**“. Die gezeigten Pflanzen aus dem „New Kreüterbuch“ des **Botanikers Leonhart Fuchs** aus dem Jahr 1543 fanden nicht nur in der Heilkunde Verwendung, sondern spielten auch eine wichtige Rolle als Ausgangsstoff in der Kulturtechnik des Färbens. Pflanzenliebhaberinnen und Pflanzenliebhaber können die Ausstellung „Kreüterfarben“ **vom 24. Mai bis 11. September 2023** während der regulären Öffnungszeiten des Hofgartens kostenlos im Leonhart-Fuchs-Garten besuchen.

Anfang August wird es zur Ausstellung einen **Färbekurs für Kinder** zwischen neun und 14 Jahren geben. Dort können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Färbebäder und Malfarben aus Pflanzen herstellen und damit Seidentücher färben sowie mit den selbst hergestellten Farben malen.



Zwiebelpflanze mit
Erläuterungstafel
im Hofgarten Ansbach
© Bayerische
Schlösserverwaltung



... am Samstag 08.07.2023
20:00 Uhr Gutshof Colmberg

ab 22:00 Uhr Live on Stage

Eintritt: 5,- €



Der Veranstalter übernimmt vor, während und nach der Veranstaltung keinerlei Haftung

Besuch aus den USA – Eva Steinberger im Hause ihrer Großeltern

Mitte Mai konnte ich Dr. Eva Ogens, geb. Steinberger und ihren Freund Piotr Flis in Colmberg in Empfang nehmen. Der Grund ihres Besuchs in Colmberg war ihr Vorhaben die Geschichte ihrer Familie für ihre Enkelkinder aufzuzeichnen. Wenn man sich mit der Geschichte der Juden in Colmberg befasst und das Dokuzentrum besucht, stößt man immer wieder auf den Namen Steinberger. Aus dieser Familie, die sich in Colmberg bis etwa 1700 zurückverfolgen lässt, stammt Eva Steinberger.



Links: Piotr Flis, rechts Dr. Eva Ogens, geb. Steinberger

Das Haus, in dem ihr Vater Karl Steinberger aufwuchs, ist das Haus Burgstr.1, das dessen Vater Justin Steinberger (1879-1941) gehörte und in dem sich neben seinem Geschäft für Viehhandel und Grundstücksvermittlungen auch ein Geschäft im Erdgeschoss für Wäsche und Kurzwaren befand, das sein Schwager Rudolf Wittelshöfer betrieb. In den 50iger Jahren nach dem Wiedergutmachungsverfahren verkaufte Karl Steinberger und seine Schwester Ada Maier das Anwesen an die Liebenzeller Gemeinschaft.

Es war für Eva Steinberger sicher einer der Höhepunkte, das Innere des Hauses zu besichtigen, in dem ihr Vater mit seiner Schwester und seine Eltern gelebt hatten. Reinhard Held und Lotte Westernacher von der Liebenzeller Gemeinschaft ermöglichten dies und Frau Westernacher konnte einiges zur Geschichte des Hauses und ihrer letzten Bewohner erzählen. Dadurch konnte sich Eva Steinberger einen Eindruck verschaffen, wie ihre Familie die Räumlichkeiten bewohnt hatte. Besonders faszinierte sie der große Garten hinter dem Haus und so konnte sie sich erklären, wieso ihr Vater ein großes Interesse an Gemüseanbau und an Blumenpflege hatte und zeitlebens ländliche Umgebung als Wohnsitz bevorzugte.

Karl Steinberger (1918-1999) hatte eine schriftliche Lebensgeschichte hinterlassen, in der er das idyllische Landleben im Colmberg seiner Kindheit schildert, aber auch die schlimmen Veränderungen, die in der Nazizeit erfolgten und durch die ein Großteil seiner Verwandtschaft vernichtet wurde. Er selbst konnte 1939 in die USA auswandern, wo er sich völlig neu orientieren musste, später gründete er eine Familie, aus der 2 Töchter hervorgingen. Eine davon kehrte nun an die Stätten der Kindheit ihres Vaters und seiner Familie zurück.

Mit im Gepäck hatte sie die Kopie eines Aquarells der Colmberger Burg, das ihr Vater 1937 angefertigt hatte. Sie wird bei mir einen Ehrenplatz in unserem Haus einnehmen.

Ich konnte Eva Steinberger auch das Haus zeigen, das ihrem Urgroßvater Alexander Steinberger (1852-1930) gehört hatte, der auf der Titelseite des Flyers des Dokuzentrums platziert ist. Das Dokuzentrum, haben wir uns natürlich auch intensiv angesehen, schließlich sind darin verschiedene Fotografien ihrer Vorfahren zu sehen. Sie war sehr angetan vom Dokuzentrum und voll Anerkennung, dass es so etwas in Colmberg gibt. Sie fand dort viele Informationen über ihre Familie, die ihr so nicht bekannt waren und sie konnte sich davon überzeugen, dass in Colmberg an die lange Geschichte der jüdischen Bewohner erinnert wird und über all dem das Motto steht, dass so etwas wie die Judenverfolgung- und Vernichtung durch das Naziregime nie wieder passieren dürfe.

Wir besuchten gemeinsam die Oberrealschule (heute Platen-Gymnasium) in Ansbach, die ihr Vater 1930 bis 1936 besucht hatte. Er war damals übrigens ein Klassenkamerad meines Vaters Wilhelm Fohrer. In Ansbach konnten wir auch die Adressen aufsuchen, an denen ihr Vater als Schüler gewohnt hatte, denn einen täglichen Busverkehr von Colmberg nach Ansbach gab es damals nicht. Die Ansbacher Synagoge in der Rosenbadstrasse, die wir dann noch besichtigten, hinterließ ebenfalls einen tiefen Eindruck bei Eva Steinberger.

Noch eindrücklicher konnte Eva Steinberger ihre Familiengeschichte erleben, als wir den Judenfriedhof in Bechhofen besuchten. Wir standen an den relativ gut lesbaren Grabsteinen ihrer Urgroßeltern Alexander und Regina Steinberger und konnten gemeinsam mit ihrer Cousine Ilona Kurtenbach und ihrem Mann Peter das jüdische Totengebet, den Kaddisch, auf Deutsch und Hebräisch beten. Das war für mich persönlich der beeindruckendste Moment unserer Rundreise in die jüdische Vergangenheit.

Eva Steinberger war früher im Schuldienst tätig und wechselte dann auf das Ramapo-College of New Jersey, an dem sie Professorin in der Lehrerbildung war. Daher ist nur allzu verständlich, dass sie als Pädagogin die Geschichte ihrer Familie an weitere Generationen überliefern will und auch den Kontakt zu der alten Heimat, die ihr Vater und andere Verwandte verlassen mussten, aufrechterhalten möchte.

Ich bin dankbar, dass sie die Reise zu uns unternommen hat und ich ihr behilflich sein konnte, die Vergangenheit ihrer Familie besser zu verstehen. Auch uns ist es ein wichtiges Anliegen die Geschichte der Juden in Colmberg im Gedächtnis zu behalten und aufzuarbeiten, wie es zu diesem schlimmen Ende für die jüdischen Bewohner Colmbergs kommen konnte.

Günther Fohrer, Colmberg

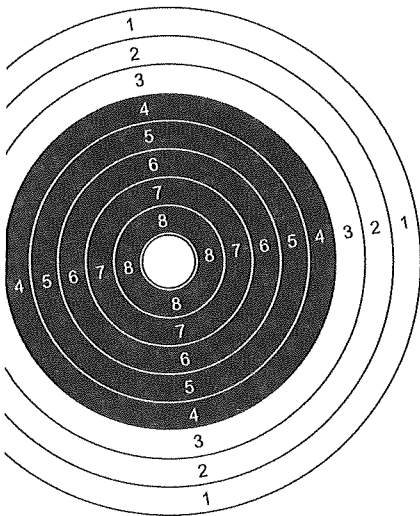
Einladung zum Bürgerschießen 2023

Wir laden hierzu alle Bürgerinnen, Bürger, Vereine und Vereinigungen unserer Gemeinde auf das Herzlichste ein.



Teilnehmen können alle Personen ab einem Alter von 10 Jahren.

Lichtgewehrschießen für Jugendliche von 6 - 12 Jahren.



Donnerstag, 6. Juli 2023
Beginn 19:00 Uhr

Freitag, 7. Juli 2023
Beginn 19:00 Uhr

Sonntag, 9. Juli 2023
Beginn 14:00 Uhr
Ende Anmeldung 18:00 Uhr

Im Schützenheim Colmberg

Bürgerkönigsproklamation am Dorffest in Colmberg
Samstag, den 5. August 2023 um 19:00 Uhr

Preisverteilung (Sachpreise) im Schützenheim
Donnerstag, den 10. August 2023 um 20:00 Uhr

Auf geht's zum

44. Dorffest Binzwangen

14.07. bis 16.07.2023

Freitag, 14.07.

ab 19:00 Uhr Musik und Tanz mit **Hofmanns Fritze**
Spanferkel, Hähnchen, uvm.

Samstag, 15.07.

ab 19:00 Uhr Musik und Tanz mit **Viktor Schlund**
Schäufele, Hähnchen, uvm.

Sonntag, 16.07.

ab 11:00 Uhr Biergartenmusik mit **Dragoners Blech**
Rindfleisch, Hähnchen, uvm.

Jeden Tag Kaffee und Kuchen

Freitag und Samstag
Barbetrieb

Samstag und Sonntag
Hüpfburg

Es lädt ein:

Stammtisch Binzwangen e.V.

Fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Bei Regen in der Halle.

Veranstaltungskalender 2023

Juli

06.07. ab 19 Uhr	Schützengilde Colmberg - Bürgerschießen	Schützenheim Colmberg
07.07. ab 19 Uhr	Schützengilde Colmberg - Bürgerschießen	Schützenheim Colmberg
08.07. ab 12 Uhr	TSV Colmberg e. V. - Jugend-Freundschaftsturnier mit eingeladenen Vereinen	Tennisplatz Colmberg
08.07. ab 20 Uhr	1. FCN Fanclub – 15 Jahre	Gutshof Colmberg
09.07. 14 - 18 Uhr	Schützengilde Colmberg - Bürgerschießen	Schützenheim Colmberg
14. - 16.07.	Stammtisch Binzwangen - Dorffest Binzwangen	Dorfplatz Binzwangen
15.07. - 16 Uhr	VBB Colmberg e. V - Grillfest	Gasthaus Lober
22.07. ab 12 Uhr	TSV Colmberg e. V. - Jugend-Vereinsmeisterschaft	Tennisplatz Colmberg
22.07.	FFW Colmberg - 150 Jahre Feuerwehr	Gemeinschaftsmaschinenhalle Colmberg
23.07. ab 14 Uhr	Förderkreis Colmberg e. V. - Sommerfest	Dorfschulhaus Binzwangen
28.07. - 20 Uhr	TSV Colmberg e. V. Theatergruppe – Freilichttheater	Gasthaus Lober
29.07. (Ersatz) ab 12 Uhr	TSV Colmberg e. V. - Jugend-Vereinsmeisterschaft (Ersatztermin)	Tennisplatz Colmberg
29.07.	ELJ Binzwangen - Sommernachtsball	Steinbruch Stettberg
29. - 30.07. - 20 Uhr	TSV Colmberg e. V. Theatergruppe – Freilichttheater	Gasthaus Lober

August

05. - 06.08.	Dorffest Colmberg - Marktgemeinde, Kirchengemeinde, Alle Vereine	Gemeinschaftsmaschinenhalle Colmberg
05.08.	Schützengilde Colmberg - Proklamation der Bürgerkönige am Dorffest	Gemeinschaftsmaschinenhalle Colmberg
10.08.	Schützengilde Colmberg - Preisverteilung Bürgerschießen	Schützenheim Colmberg
27.08.	Förderkreis Colmberg e. V. - Bartholomäusmarkt	Marktplatz Colmberg

September

09.09.	Schützengilde Colmberg - Grillabend der Schützen	Schützenheim Colmberg
10.09. - 09:30 Uhr	VBB Colmberg e. V. - Frühschoppen unterm Storchennest	Gasthaus Lober
16.09. - ab 12 Uhr	TSV Colmberg e. V. Abt. Tennis - Saisonende Tennisabteilung - Zufalls-Doppeltturnier	Tennisplatz Colmberg
21. - 25.09.	Kirchweih Colmberg	
23.09. - 10 – 20 Uhr	TSV Colmberg e. V. - Kerwa-Spiele SG Colmberg/Oberdachstetten	Sportplatz Colmberg
24.09. - 11 Uhr	Förderkreis Colmberg e. V. - Kirchweihmarkt Colmberg	Festplatz Colmberg
28.09. - 02.10.	Kirchweih Binzwangen	
30.09. - 01.10.	Schlacht bei Wartenburg - Reise zur Partnergemeinde	Wartenburg

Kleinanzeigen



Bestattungen Schmid
BESTÄTTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, den Hinterbliebenen bei einem Trauerfall hilfreich zur Seite zu stehen. Was auch geschieht - wir sind immer für Sie erreichbar.

Überführungen
Erdbestattungen
Feuerbestattungen
Naturbestattungen
Bestattungsvorsorge

www.schmid-bestattungen.de
Steinweg 2 | 91541 Rothenburg ob der Tauber
Tel.: 0 98 61 / 13 46 | Fax: 0 98 61 / 8 63 39
info@schmid-bestattungen.de



Fahrschule Klein ☎ 0981 3675
Andy Pirrsch
Unterrichtszeiten:
Di + Mi 18.30 - 20.00 Uhr

info@fahrschule-klein-an.de | Am Markt 5, 91598 Colmberg



Sonne unbeschwert genießen!

Denken Sie an passenden Sonnenschutz!

Gustav-Weißkopf-Apotheke
 Apothekerin Isabel Holzmeier e.K.
 Steinweg 2 | 91578 Leutershausen
 Telefon: 09823 - 92 62 470
 E-Mail: info@gustav-weisskopf-apotheke.de

www.bestattungen-wick.de



JÜRGEN WICK
BESTATTUNGEN

*A*uch wir machen Hausbesuche in Zeiten der Not.

FORDERN SIE UNSEREN KOSTENLOSEN HAUSKATALOG AN.
 Müncherlbach 38 · 91560 Heilsbronn
 Tel. 09872 - 952 88 06



10 KUGLER

... rund um's Holz.

KUGLER
Zimmerei & Holzbau

Ihr Profi rund um

- Energetische Dachsanierungen
- Dachstühle / Dacheindeckungen
- Holzhäuser / Anbauten / Gauben
- Carports / Terrassen / Trockenbau

09820 - 9167552
 oder mobil unter
0175 - 5751074

GUTEX®
 DÄMPLATTEN AUS SCHWARZWALDHOLZ

Buhlsbach 10 - 91611 Lehrberg bei Ansbach

www.zimmerei-kugler.de | info@zimmerei-kugler.de

Stadtwerke Rothenburg
ob der Tauber GmbH

RothenburgBad
ob der Tauber



Pächter (m/w/d) für unseren Kiosk
 Rothenburg ob der Tauber | Freibad RothenburgBad

Ihre Aufgabe

- Für unseren Kiosk im Freibad des RothenburgBad suchen wir einen Pächter (m/w/d)
- Verkauf von Speisen und Getränken an unsere Badegäste, Verantwortung für Sauberkeit im Verzehrbereich und Übernahme allgemeiner organisatorischer Tätigkeiten
- Geöffnet ist in der Regel von Mitte Mai bis Mitte September
- Ein Kioskbetrieb von Freitag bis Sonntag wäre denkbar

Wir bieten

- Einen modernen Kiosk mit ca. 20 Sitzplätzen
- Inventar (Kasse, Fritteuse, Kaffeevollautomat, Kühltheke, Spüle, Kühlschränke) sowie eine kleine Küche für die Zubereitung von Speisen
- In der Freibadsaison besuchen durchschnittlich 45.000 Gäste die familienfreundliche Freizeitanlage

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
 Übermitteln Sie uns bitte Ihre ausführliche Bewerbung über unser Online-Portal:
www.stadtwerke-rothenburg.de

Stadtwerke Rothenburg o.d.T. GmbH
 Personalentwicklung
 Frau Susanne Strobel
 Steinweg 25 in 91541 Rothenburg o.d.T.



Malermeisterbetrieb Wachter

Wechseln auch Sie die Farbe!

Sina Wachter 91583 Schillingsfürst info@farbwechsel-wachter.de
 Tel.: 09868/3939658 www.farbwechsel-wachter.de

STADT-APOTHEKE LEUTERSHAUSEN
 APOTHEKER WOLFGANG REDLIN e.K.
Homöopathie und Naturheilverfahren

BELSANA VenenFachCenter
 Ihre Experten für Kompressionsstrümpfe

Kompressive (Stütz) Strümpfe für jeden Anlass und jeden Tag.

Vom vorbeugenden Strumpf gegen Venenbeschwerden über den Reisesstrumpf bis hin zum Strumpf für Menschen, die beruflich viel sitzen oder stehen.

Medizinisch wirksam, funktional!
 Unsere ausgebildeten Venenfachexperten beraten Sie gerne.

Freecall: 0800 - 20 40 666
 Telefon: 0 98 23 - 92 07-0
 Telefax: 0 98 23 - 92 07-77
 info@apotheke-leutershausen.com
 www.apotheke-leutershausen.com

Unsere Apotheke jetzt für iOS & Android!
 Arzneimittel vorbestellen mit WhatsApp (01 51/42 36 44 76)
 /apothekeleutershausen

24h Betreuung zu Hause
 aus Osteuropa

NIEDERLASSUNG ANSBACH
 Akazienstraße 25
 91522 Ansbach
 Tel. 0981 9392791-0
 www.sozialagentur-nw.de

Sozialagentur Nordwürttemberg

Info & Beratung vor Ort kostenlos und unverbindlich

Steuererklärung?
 Wir machen das.

Arbeitnehmer und Rentner:
 Als Einkommensteuer-Experte bin ich für Sie da.

Beratungsstellenleiter
 Thomas Bartelmeß
 Boxau 14
 91604 Flachslanden
 ☎ 09829 212315

VLH
 Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
 LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.
 www.vlh.de

Digitaler Notfallpass im Kartenformat

Ab sofort bei uns erhältlich!

~~19,90~~
jetzt nur 14,90€
 pro Karte

Die Notfallkarte kann im Ernstfall für schnellere Hilfe sorgen.
 Alle wichtigen Informationen wie z. B. Diabetes, Allergien, Herzschrittmacher, Medikamente, etc., können hier vermerkt werden und im Notfall viel Zeit sparen.

Alle weiteren Infos erhalten Sie bei uns.

Dein Lebensretter für den Notfall

APOTHEKE LEHRBERG, Obere Hindenburgstr. 30
 91611 Lehrberg, Telefon 09820-237

Apotheke Lehrberg



**...Dein
ganzes
Talent
abspulen?**

**KANNST DU! Bei Deiner
Ausbildung in der TVU!**

Die TVU-Gruppe ist ein **Familienunternehmen** der **Textilindustrie** und nimmt in Europa eine führende Rolle ein. Du suchst nach einem sicheren Arbeitsplatz in einem **familiären Umfeld**, bist **offen für Neues** und arbeitest gerne im **Team**? Das trifft sich hervorragend, denn zum **Ausbildungsstart 2024** suchen wir **junge Talente wie dich**.

Ausbildungsplätze

zum 01.09.2023

- **Textillaborant** (m/w/d)
Mittlere Reife bzw. Fachabitur/Abitur
- **Mechatroniker** (m/w/d)
Mittlere Reife bzw. Fachabitur/Abitur

zum 01.09.2024

- **Fachlagerist** (m/w/d)
Mittelschulabschluss bzw. Mittlere Reife
- **Fachkraft für Lagerlogistik** (m/w/d)
Mittelschulabschluss bzw. Mittlere Reife
- **Industriekaufmann** (m/w/d)
Mittlere Reife bzw. Fachabitur/Abitur
- **Produktveredler Textil** (m/w/d)
Mittelschulabschluss bzw. Mittlere Reife
- **Maschinen-/Anlagenführer** (m/w/d)
Mittelschulabschluss bzw. Mittlere Reife
- **Textillaborant** (m/w/d)
Mittlere Reife bzw. Fachabitur/Abitur
- **Mechatroniker** (m/w/d)
Mittlere Reife bzw. Fachabitur/Abitur

Das hast du von uns

- **Flache Hierarchien** und kurze Entscheidungswege in einem inhabergeführten Betrieb mit **familiärer** Unternehmenskultur
- Ein offenes und **kollegiales Arbeitsumfeld** in einem sympathischen Team
- Intensive **Begleitung** durch die Ausbilder über die gesamte Lehrzeit & **Prüfungsvorbereitung**
- Eine **attraktive Ausbildungsvergütung** mit 13. Monatsgehalt, Urlaubsgeld und Notenprämie sowie 30 Tage Urlaub
- Weitere **freiwillige Leistungen** (z. B. Beteiligung am Unternehmenserfolg)
- Perspektiven für deine persönliche und berufliche **Weiterentwicklung**
- **Azubi-Veranstaltungen** (z. B. Ausbildungsfahrten, Teamevents)

Interesse?

Weitere Informationen sowie alle aktuellen Stellen findest du auf der Homepage www.tvu.de/karriere. Nutze dort gerne unsere Blitzbewerbung oder sende deine aussagekräftige Bewerbung an **Dorothea Riegel: personalabteilung@tvu.de**

Besuche uns im Web auf www.tvu.de oder folge uns auf Facebook und Instagram.



Code scannen und
direkt zur Blitzbewerbung



MARKT
COLMBERG

41.



Dorffest Colmberg

Samstag, 5. August 2023

ab 17:00 Uhr	Festbetrieb
19:00 Uhr	Eröffnung und Bieranstich durch den 1. Bürgermeister Wilhelm Kieslinger und Proklamation der Bürgerschützenkönige
anschließend	Stimmungsmusik mit der Band Paradise

Sonntag, 6. August 2023

09:30 Uhr	Gottesdienst in der Festhalle mit Herrn Prädikant Mohr und dem Posaunenchor
11:30 bis 14:00 Uhr	Frühschoppen- und Unterhaltungsmusik mit Jürgen Strauß
14:30 bis 16:30 Uhr	Unterhaltungsmusik mit der Blaskapelle Geslau
14:00 bis 17:00 Uhr	Lichtgewehrschießen der Schützengilde
ab 18:00 Uhr	Festausklang mit der Band Bayern Mafia

An beiden Tagen ist Unterhaltsames für Kinder geboten.

Es laden herzlich ein und freuen sich auf Ihren Besuch:

Die Colmberger Vereine,
die Freiwillige Feuerwehr
und die Markt- und Kirchengemeinde Colmberg